

Rákóczi Ferencz dala 1-ső verziója

Rákóczi- (Kurutzen-) Lied I

17. Jahrh.

Andante

choirmaster.org

Hej Rá - kó - czi! Hej Ber - csé - nyi! Ré - gi vi - téz ma - gya - rok - nak,
 Hei, Rá - kó - czi! ¹⁾ Hei, Ber - csé - nyi! ²⁾ Füh - rer ihr der Hel - den Un - garns,

ma - gya - rok - nak El - húnyt ve - zé - ri, É - lőt tü - kö - ri! Nézd a né - met
 Hel - den Un - garns, die im Grab ihr ruht, gebt uns neu - en Mut! Hei - mat und Gut

La - kó föl - dün - ket Jaj mi - ként vér - zi; Nin - csen im - már or - szá - gunk - ban,
 raubt die frem - de Brut, düngt das Land mit Blut, for - dert von dem Un - garn - vol - ke,

or - szá - gunk - ban sem bor sem ke - nyér. Még - is töb - bet kér, Bő - ró - ben sem fér.
 Un - garn - vol - ke Brot und Kriegs - tri - but! Seht den Ü - ber - mut nim - mer - sat - ter Wut!

Anmerkung: zu 42 und 43: Kurutzen (von latein. crux, Kreuz) hießen zuerst die aufständischen Bauern im 16. Jahrhundert, die nach dem Kreuzzug gegen die Türken unter der Führung von Georg Dozsa der Gewaltherrschaft des ungarischen Adels ein Ende zu machen versuchten. Später wurde die Bezeichnung von den Nationalisten im Kampf gegen die Habsburger angenommen. Franz II. Rákóczi (spr. Ráakoozi), Bercsényi (spr. Bértschéni) und Bezerédi (spr. Béserédi), -alle drei Namen auf der ersten Silbe betont!-, vor allem der erste, sind die als ungarische Nationalhelden gefeierten Führer aus diesen Freiheitskämpfen. Vergl. No. 44.